

Fakultät Wirtschaft Studiengang Wirtschaftsinformatik

Smart City Hamburg - Eine Betrachtung der Konzepte mit ihren Stärken und Schwächen

Seminararbeit Im Rahmen der Prüfung zum Bachelor of Science (B. Sc.)

Verfasser: David Scheid, Maximilian Stefanac, Jonas Strube

Kurs: WWI17B1

Vorlesung: Neue Konzepte - Smart Cities

Wissenschaftliche Betreuer: Andreas T. Fütterer

Abgabedatum: 19.06.2020

Selbstständigkeitserklärung

Ich versichere hiermit, dass ich meine Seminararbeit mit dem Thema: "Smart City Hamburg - Eine Betrachtung der Konzepte mit ihren Stärken und Schwächen" selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Ich versichere zudem, dass die eingereichte elektronische Fassung mit der gedruckten Fassung übereinstimmt.

Karlsruhe, den 19. Juni 2020

David Scheid

Selbstständigkeitserklärung

Ich versichere hiermit, dass ich meine Seminararbeit mit dem Thema: "Smart City Hamburg - Eine Betrachtung der Konzepte mit ihren Stärken und Schwächen" selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Ich versichere zudem, dass die eingereichte elektronische Fassung mit der gedruckten Fassung übereinstimmt.

Karlsruhe, den 19. Juni 2020

Maximilian Stefanac

Selbstständigkeitserklärung

Ich versichere hiermit, dass ich meine Seminararbeit mit dem Thema: "Smart City Hamburg - Eine Betrachtung der Konzepte mit ihren Stärken und Schwächen" selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Ich versichere zudem, dass die eingereichte elektronische Fassung mit der gedruckten Fassung übereinstimmt.

Karlsruhe, den 19. Juni 2020

Jonas Strube

Inhaltsverzeichnis

ΑI	bkurzungsverzeichnis	H					
Αl	bbildungsverzeichnis	Ш					
Ta	abellenverzeichnis	Ш					
1	Einleitung1.1 Motivation und Problemstellung1.2 Aufbau der Arbeit und Methodik1.3 Abgrenzung der Arbeit	1					
2	Smart Mobility	2					
3	Smart Governance	3					
4	Smart Environment	5					
5	SWOT Analyse						
6	Fazit und Ausblick 6.1 Fazit	7 7					
В	eigabenverzeichnis	9					
Α	Bearbeitungsaufteilung	10					
Ιi	teratur	11					

Abkürzungsverzeichnis

A I I '	1 1		•	1	•
Abbi	laun	gsverze	:IC	nn	IS
		0			

1	Sucherge	bnisse i	im 7	Transpar	enzportal	Hamburg						•						4
---	----------	----------	------	----------	-----------	---------	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	---

Tabellenverzeichnis

- 1 Einleitung
- 1.1 Motivation und Problemstellung
- 1.2 Aufbau der Arbeit und Methodik
- 1.3 Abgrenzung der Arbeit

2 Smart Mobility

3 Smart Governance

Um das Ziel der Smart Governance in einer Stadt zu erreichen, sollte sie mit Fokus auf vier grundlegende Dimensionen umgestaltet werden.

- 1. Smarte Regierung
- 2. Offene & verknüpfte Daten
- 3. Digitaler Service & kooperative Regierung
- 4. Stadtinfrastruktur

(Fuetterer, 2020, S. 14)

Quantitativ sind diese Dimensionen bereits mit Projekten befüllt. Im Portal "Smart City Kompass" werden in ganz Hamburg mehr Smart-Governance-Projekte durchgeführt als in jeder anderen deutschen Stadt (Kompass, [o.D.]). Um die Qualität dieser Projekte herauszufinden, werden zwei der Projekte exemplarisch detailliert untersucht und evaluiert.

Im Jahr 2012 verabschiedete die hamburger Regierung ein neuartiges Gesetz, das zu einem Grundpfeiler für die Weiterentwicklung von Open-Government-Initiativen nicht nur in Hamburg sondern auch in vielen anderen Städten Deutschlands werden sollte. Das Ziel des Gesetzes war es, Informationen aus der Senatsarbeit der Allgemeinheit unmittelbar zugänglich zu machen (Hamburg, 2012). Die Regelungen in diesem Gesetz wurden umgesetzt mithilfe einer neu entwickelten Online-Plattform, dem "Transparenzportal".

Diese frei zugängliche Website ermöglicht es jedem Bürger aus Hamburg, aber auch aus allen anderen Bereichen der Erde, Daten aus der hamburger Senatsarbeit frei einzusehen. Abbildung 1 zeigt beispielhaft die verfügbaren Datensätze wenn Bürger nach Daten zum Bauprojekt der Elbphilharmonie suchen.



Abbildung 1: Suchergebnisse im Transparenzportal Hamburg

4 Smart Environment

5 SWOT Analyse

- 6 Fazit und Ausblick
- 6.1 Fazit
- 6.2 Ausblick

Anhang

Beigabenverzeichnis

Die Verzeichnisse der beigelegten CD sind in Fettdruck dargestellt. Die Dateinamen sind auf der rechten Seite in Festbreitenschrift aufgeführt. Auf der linken Seite befindet sich eine Beschreibung der jeweiligen Datei bzw. Ordners. Bei den elektronischen Quellen wird in eckigen Klammern die Bezeichnung aus dem Literaturverzeichnis verwendet.

Elektronische Quellen Enthält die elektronischen Quellen

Seminararbeit Enthält die Seminararbeit

PDF WWI17B1_Seminararbeit_Smart_City

_Hamburg.pdf

DOCX (konvertiert) WWI17B1_Seminararbeit_Smart_City

_Hamburg.docx

LATEX-Quelldateien latex/

A Bearbeitungsaufteilung

Aufteilung der Bearbeitung

Kapitel	Seiten	Bearbeiter
Einleitung		Maximilian Stefanac
Smart Mobility		David Scheid
Smart Governance		Jonas Strube
Smart Environment		Maximilian Stefanac
SWOT Analyse		Jonas Strube
Fazit und Ausblick		David Scheid

Literatur

FUETTERER, Andreas T., 2020. Vorlesung Smart Cities - Smart Governance.

HAMBURG, Senat, 2012. *Hamburgisches Transparenzgesetz* online[besucht am 2020-06-14]. Abger. unter: https://www.luewu.de/docs/gvbl/2012/29.pdf.

KOMPASS, Smart City, [o.D.]. Smart City Kompass online[besucht am 2020-06-14]. Abger. unter: https://www.smartcity-kompass.de/advanced-search/?filter_search_action%5B%5D=&filter_search_type%5B%5D=&advanced_city=hamburg&submit=SUCHE+SMARTCITY-PROJEKTE&wpestate_regular_search_nonce=403f8058ab&_wp_http_referer=%2F.